

\*\*\*\*\*Sie dürfen gerne einen finanziellen Beitrag leisten<sup>1</sup>\*\*\*\*\*

Herwig Duschek, 10. 9. 2009

[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

## 115. Artikel zu den Zeitereignissen

In Gedenken an die Toten, Trauernden und Traumatisierten der okkulten Verbrechen vom 11. 3. 2009 in Winnenden/Wendlingen, vom 9./10. 4. 2009 in Eislingen und vieler weiterer Orte.

### Zum 9. 9. 2009: der Mini-Tsunami für die Vorstädte Istanbuls – Teil 2

Wir verfolgen weiter die Frage: Von welchem Gewässer kam die gewaltige Tsunami-ähnliche Flutwelle?

- Von über das Ufer tretenden Flüssen, die auf Grund der heftigen Regenfälle und dem unzureichenden Kanalisationssystem die Straßen, Strände und Wohngegenden überfluteten, oder
- vom Marmarameer?

Es stellt sich zudem die Frage, ob heftige Regenfälle – es sollen die stärksten seit 80 Jahren gewesen sein<sup>2</sup> – ohne Dammbbruch eine gewaltige Tsunami-ähnliche Flutwelle erzeugen können?

Der Überraschungseffekt muss so stark gewesen sein – innerhalb kürzester Zeit wurden Straßen, Strände und Wohngegenden überflutet – dass Autofahrer auf einer breiten Straße keine Zeit mehr hatten, die Straße zu verlassen (siehe Bilder in Artikel 114).

Dies spricht eindeutig gegen eine Überflutung ausschließlich durch heftigen Regen, weil das Wasser zwar stetig steigt, die Menschen aber i.d.R. Zeit haben, sich in Sicherheit zu bringen. Die nachfolgenden Bilder sprechen auch eine eindeutige Sprache:



<sup>1</sup> Gralsmacht, Nr. 528927, Raiffeisenbank Kempten, BLZ 73369902  
Gralsmacht, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27 BIC: GENODEF1KM1

<sup>2</sup> <http://www.stern.de/panorama/istanbul-flut-bringt-tuerkei-tod-und-chaos-1507956.html> (Bild 1)

*Stern.de* (s.o.) schreibt unter diesem Bild, dass das Wasser zeitweise zwei Meter hoch stand. Allein ansteigendes Wasser – also die Bewegung von unten nach oben – bis zu zwei Meter Höhe kann aber nicht schwere LKWs in so eine Position bringen, wie wir oben auf dem Bild gesehen haben.

Dies können nur Wassermäßen, die mit einer starken Wucht seitlich auf die LKWs<sup>3</sup> einbrechen – also Tsunami-ähnlich.

In der ARD-Tagesschau vom 10. 9. 2009 (20:00) wurde behauptet, dass die Wasserfluten vom Land über die Strände ins Meer strömten.



Die in den Sand „eingegrabenen“ Autos beweisen aber das Gegenteil: die gewaltige Tsunami-ähnliche Flutwelle kam vom Meer und hat Teile der in Strandnähe liegende Straße D 100 überflutet.



Auch die folgenden Bilder zeigen, dass die offizielle Version gelogen ist:

<sup>3</sup> Wahrscheinlich auf einem Parkplatz oder einer Raststätte

Bald darauf – Mittags oder Abends des 9. 9. 2009<sup>4</sup> – hatte sich das Wasser auf der Straße (D 100) wieder zurückgezogen (s.u.), sodass die Aufräumarbeiten beginnen konnten.



Auf dem unteren Bild sehen wir den gestern noch überfluteten Park- bzw. Rastplatz neben der Straße D 100, die an dieser Stelle tiefer liegt.



Falschmeldungen werden gestreut, wie z.B., dass auch ein Flugplatz überschwemmt worden sei (stern.de unter Bild 11<sup>5</sup>).

<sup>4</sup> <http://www.bild.de/BILD/news/2009/09/09/flut-katastrophe-unwetter-tuerkei/tote-istanbul-ueberschwemmung.html>

<sup>5</sup> <http://www.stern.de/panorama/istanbul-flut-bringt-tuerkei-tod-und-chaos-1507956.html>

Die Zahlensymbolik ist wiederum Aussage genug:

- am 9. 9. 09 (umgedrehtes 666) wird durch eine gewaltige Tsunami-ähnliche Flutwelle ein Chaos geschaffen und dabei
- 23 Menschen getötet (9. 9. 09: *bild.de* und *stern.de* [Aussage des Gouverneur von Istanbul auf Video] bzw.
- 32 Menschen getötet (10. 9. 2009: ARD-Tagesschau um 20:00 [u.a.]).
- Heftigste Regenfälle seit 80 Jahren<sup>6</sup> – Schaden wird auf 80 Millionen US-Dollar geschätzt (*stern.de*-Video vom 9. 9. 09)

Zweifelsohne produzierten die Logen-„Brüder“

- zuerst mittels „earth-control“<sup>7</sup> heftige Regenfälle in der Türkei – gewissermaßen als Alibi<sup>8</sup> –
- und am 9. 9. 09 mittels „earth-control“ einen lokal begrenzten Mini-Tsunami.

Häme, Schadenfreude und Heuchelei gehört mit zum schmutzigen Geschäft der Logen-Medien. Abschließend einige Beispiele in diesem Zusammenhang von *stern.de*<sup>9</sup>:



Text unter Bild 6: Ein Lkw nimmt einen anderen Huckepack – eine Konstellation wie im Action-Film

<sup>6</sup> Siehe Artikel 114

<sup>7</sup> Siehe Artikel 93

<sup>8</sup> Die Beschuldigungen, dass illegal oder im Flussbett gebaut wurde, die Kanalisation unzureichend gewesen sei (usw.) dienen zur Ablenkung

<sup>9</sup> <http://www.stern.de/panorama/istanbul-flut-bringt-tuerkei-tod-und-chaos-1507956.html>



Text unter Bild 14: *Fast schon wie gemalt wirkt dieses Bild aus einem Vorort Istanbuls*



Text unter Bild 15: *„Amphibien-Fahrzeuge“ in Silivri nahe Istanbul...*



Text unter Bild 19: *Etwas ratlos stehen die Männer an einem Ufer, das die Fluten in Istanbul geschaffen haben. Wem von ihnen wohl der Wagen gehört?*